

Kunst- und Wissenschaftspreise in Cottbus: Rahel Brede und Charlotte Gerling geehrt!

In Cottbus wurden die Max-Grünebaum-Preise 2024 an Mezzosopranistin Rahel Brede und Umweltökonomin Charlotte Gerling verliehen.

Cottbus, Deutschland - In einem glanzvollen Event in Cottbus hat die Max-Grünebaum-Stiftung die begehrten Preise für Kunst und Wissenschaft vergeben. Der Max-Grünebaum-Preis 2024 ging an die talentierte Mezzosopranistin Rahel Brede, die für ihre fesselnde Bühnenpräsenz und ihr Können im Operettenfach gelobt wurde. Brede, ein fester Bestandteil des Staatstheaters Cottbus seit der Spielzeit 2018/2019, beeindruckt regelmäßig das Publikum mit ihren Auftritten.

Zusätzlich wurde der Max-Grünebaum-Preis für herausragende wissenschaftliche Leistungen an Charlotte Gerling von der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg verliehen. Ihre Dissertation widmet sich den Herausforderungen des Artenschutzes im Angesicht des Klimawandels und bietet innovative Lösungen für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Der Abend war nicht nur ein Fest für die Preisträger; auch die Regieassistentin des Staatstheaters, Julia Daniczek, und der herausragende Wirtschaftsingenieur Adrian Körnig wurden geehrt. Die Max-Grünebaum-Stiftung verleiht seit 1997 diese Preise und erinnert an den sozial engagierten Tuchfabrikanten Max Grünebaum, der eine bedeutende Rolle in der Geschichte Cottbus spielt. Mehr erfahren Sie [hier](#).

Details

Ort

Cottbus, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de